

Tmix plus®



ZULÄSSIG IM
ÖLB



INHALTSSTOFF
Mikroorganismen

Gebündelte Kraft für die Pflanze

Was ist Tmix plus®

Tmix plus® ist eine ausgewogene Mischung aus **5** effektiven Mikroorganismen.

1. Trichoderma: Tmix plus® enthält zwei verschiedenen Trichoderma-Stämme zur optimalen Unterstützung der Pflanze. Unter anderem wird der kältetolerante Stamm *T. harzianum* T 58 eingesetzt.
2. Pseudomonas: Fördernde, die Wurzel besiedelnde Bakterien.
3. Streptomyces: Unterstützende Bakterien.
4. Bacillus: Fördernde Bodenbakterien.
5. Mykorrhiza: Symbiotische Endo-Mykorrhiza.

Wirkungsweise

- Die aktiven Substanzen sind lebende Mikroorganismen.
- Die Organismen entwickeln sich mit der Pflanze.
- Die Organismen unterstützen sich gegenseitig

Die Wirkung entfaltet sich über die Mobilisierung von Nährstoffen, die Belebung des Substrats und die Interaktion mit den Wurzeln.

Vorteile

- Pflanzennährstoffe werden verfügbar gemacht.
- Die Vitalität der Pflanzen wird erhöht.
- Kann das Wurzelwachstum und den Ertrag verbessern.
- Erhöht die Toleranz gegenüber Stress wie Versalzung, Hitze und Trockenheit.



Tmix plus®



ZULÄSSIG IM
ÖLB



INHALTSSTOFF
Mikroorganismen

Anwendung und Dosierung

Tmix plus® ist ein wasserlösliches Pulver. Das Produkt kann gegossen/ gespritzt und ins Substrat eingemischt werden.

Wichtige Anwendungsempfehlung:

Applikation so früh wie möglich, am besten nach der Aussaat oder vor, bzw. direkt nach dem Umpflanzen. Nach jeweils 4-6 Wochen weitere Applikationen.

Im Freiland kann die zweite Applikation mit der Herbizidspritzung kombiniert werden.

Substrateinmischung: Topfsubstrate: 100 g/m³
Jungpflanzensubstrate: 500 g/m³

Freiland und Gewächshaus: 1 kg/ha für ca. 30 000 - 35 000 Pflanzen/ Töpfe direkt an den Wurzelraum gießen. Bei höherer Pflanzdichte Aufwandmenge entsprechend anpassen. Bei Tröpfchenbewässerung das System nach der Applikation spülen.

Jungpflanzenanzucht: 100 – 500 g/ 1000 m², abhängig von der Anzahl der Pflanzen/ m².

Topfkräuter: 0,5 – 1 kg/ 1000 m²

Rasen: 3 – 5 kg/ ha, Applikation ab März/ April im Abstand von 4 – 6 Wochen. Wassermenge ca. 800 l/ ha, um eine gute Benetzung und Durchfeuchtung der Wurzelzone zu gewährleisten.

Ansetzen der Behandlungsbrühe:

- Beutelinhalt in wenig handwarmen Wasser auflösen (Mischungsverhältnis 1:1).
- In einem Zeitraum von 60 Minuten unter mehrmaligen Rühren vollständig lösen.
- Behälter mit entsprechender Menge Wasser auffüllen (500 – 1 000 l/ha) und das gelöste Material zugeben.
- Behandlungsbrühe umgehend verwenden.

Keine Teilmengen entnehmen.